



Unser Dorf hat Zukunft - Wettbewerb 2011

Kreisentscheid

Ergebnisse und Urteilsbegründungen für die platzierten Gemeinden:

Hauptklasse (HKL): In der Hauptklasse sind die Ortsgemeinden/Ortsteile vertreten, die bislang noch nicht am Wettbewerb teilgenommen haben oder die bei der Teilnahme am Gebietsentscheid keine Platzierung erreichen konnten.

1. Platz Ortsbezirk Bölingen – Gemeinde Grafschaft

Denkt man an Bölingen, so fallen einem zunächst die Obsthöfe ein. Tatsächlich hat Bölingen mehr als 10 landwirtschaftliche Betriebe die weit über die Grenzen des Kreises Ahrweiler bekannt sind. Bei genauerer Betrachtung kann jedoch von einem Kunst- und Kulturdorf Bölingen gesprochen werden: offene Ateliers, Kunstausstellungen in den Höfen, Autorenlesungen, Angebote für Kinder, Apfelblütenfest sind „nur“ einige Besonderheiten, die Bölingen zu bieten hat. Seit dem Ausbau der L 83, bei dem deutlich das Erscheinungsbild der Gemeinde gewonnen hat, ziehen die Anwohner nach, und es entstanden und entstehen regionaltypische Sanierungen und ansprechende Neubauten. Ein reges Vereinsleben sowie eine vorbildliche Jugendarbeit runden das Gesamtbild ab.

2. Platz Ortsgemeinde Brohl – Ortsteil Niederlützingen – Verbandsgemeinde Bad Breisig

Der Ortsteil Niederlützingen lebt Dorferneuerung in vorbildlicher Weise. Schritt für Schritt werden Maßnahmen aus dem Dorferneuerungskonzept von 2007 umgesetzt. So ist der neue Raiffeisenplatz ein gestalterisches Highlight im Ortskern. Platz und Umfeld der in Eigenleistung erweiterten Lava-Halle werden für Dorffeste gut angenommen. Die Bürger pflegen die öffentlichen Räume wie z.B. die Hanggestaltung mit Lavasteinen am Friedhof und tragen durch viele Aktivitäten zu einem attraktiven Leben im Dorf bei. Die Gemeinde handelt zukunftsweisend mittels Einbindung der Kinder und Jugendlichen (z.B. durch die Fragestunden der Ortsbürgermeisterin) und mit dem Erwerb eines Hauses zur Einrichtung eines Pflegedienstes neben einer Senioren-Wohngemeinschaft. Viele grüne Oasen im Dorf tragen zu einem harmonischen Ortsbild bei.

3. Platz Ortsteil Lützingen – Ortsgemeinde Burgbrohl – Verbandsgemeinde Brohltal

Oberlützingen punktet durch ein hohes bürgerschaftliches Engagement sowie als ökologisches Dorf mit intakten Streuobstwiesen und Ortsrandbegrünungen mit regionalen Gehölzen.

Auf Initiative der Bürger entstand z.B. das Kirschbaum-Anlieger-Fest, im romantischen Hof- und Blumenladen das Kürbis- und Kerzenzauberfest, die Tanzgruppe Lützinck brilliert durch verschiedenste Tanzformationen. Die konkrete, vorliegende Planung der Ortsgemeinde, den Parkplatz gegenüber dem bereits jetzt attraktiv gestalteten Dorfplatz als Kommunikationsfläche mit viel Grün zu gestalten, im freigewordenen landwirtschaftlichen Anwesen am Dorfplatz einen Dorfladen einzurichten, und die Planung des Bürgerhaus in der alten Schule benutzerfreundlicher umzugestalten, zeigen eine stetige Weiterentwicklung im Sinne der Dorferneuerung.

Sonderklasse (SKL): In der Sonderklasse sind die Ortsgemeinden/Ortsteile vertreten, die in Vorjahren bereits erfolgreich am Kreiswettbewerb teilgenommen haben und sich für den Gebietsentscheid qualifizieren konnten.

1. Platz : Ortsgemeinde Insul – Verbandsgemeinde Adenau

Insul betreibt Dorferneuerung in vorbildlicher Weise. Auf allen Gebieten punktet die Schwerpunktgemeinde. Seit der letzten Bereisung durch die Kommission wurden viele neue Projekte realisiert, angestoßen und geplant. Die ehemalige alte Schule wird zurzeit in ein Bürgerhaus umgebaut, das den Vereinen und den Jugendlichen – sie erhalten einen eigenen vom Hauptgebäude abgetrennten Bereich - zur Verfügung steht. Der Anteil an Eigenleistung durch engagierte Bürgerinnen und Bürger beziffert sich auf über 80.000 €. Neu im Dorf sind der Kletterseilgarten am Sportplatz, das Umfeld an der Kapelle, ein Infoleitsystem in modernem Design. Unzählige attraktive Veranstaltungen spiegeln die Lebendigkeit und Vielseitigkeit der „Insulaner“ wider. Ob der Motorradtreff „Unter Freunden in der Eifel“, das Oktoberfest, die Long-Board WM (!) oder das neue 1. Klezmer Festival (bereits jetzt in der Weltmusik-Musikerszene als Geheimtipp im Gespräch) zeigen die große Offenheit der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Die vielen Angebote im sozialen und kulturellen Bereich, die stetige konzeptionelle Weiterentwicklung, die Gestaltungen zur Verbesserung des Ortsbildes machen Insul zu einem Dorf, das den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist.

2. Platz: Ortsgemeinde Sierscheid – Verbandsgemeinde Adenau

Klein aber oho könnte ein Slogan für die Ortsgemeinde mit gerade einmal 96 Einwohnern heißen. Sierscheid dürfte auch den Titel Naturdorf, Kulturdorf und Integrationsdorf tragen. Die Sierscheider organisieren viele Veranstaltungen, deren Erlöse ausschließlich sozialen Zwecken dienen. Beim Sierscheider Opersommer managen die Bürgerinnen und Bürger eine Logistik, die selbst Profis in den Schatten stellt.

Naturwanderungen, Zeltlager und Ausflüge für Kinder, die Biotoppflege, das sehr rege Vereinsleben, die Seniorenfeiern und eine intakte Dorfgemeinschaft mit herzlich aufgenommenen Neubürgern, sowie ein beispielhafter Internetauftritt zeigen die sprudelnde Lebendigkeit des Dorfes

3. Platz: Ortsgemeinde Burgbrohl – Verbandsgemeinde Brohltal

Burgbrohl punktet durch seine konzeptionelle Vorgehensweise, den Ortsmittelpunkt zu gestalten, das Ortsbild aufzuwerten, die Lebensqualität zu stärken, den Fremdenverkehr zu entwickeln. Das, was vor einigen Jahren noch Idee war, ist inzwischen umgesetzt oder in detaillierter Planung einer Konkretisierung nahe gerückt. So wurde die innerörtliche, fußläufige Verbindung „Hoher Weg“ in einer dorferneuerungsgerechten Art und Weise hergestellt. Tradition und Moderne treffen hier und bei vielen anderen Projekten, z.B. der einladenden Außengastronomie der Burg, aufeinander und bilden ein harmonisches Ganzes. So wurde traditionelle Grauwacke mit Beton und wassergebundene Decke einschließlich dorftypischer Bepflanzung (Hainbuche) mit modernem Edelstahlgeländer und Möbeldesign kombiniert. Die konkret vorliegende Planung der „Brohltalaue“, ein Großprojekt für Burgbrohl, zeigt das Feingespür der Gemeinde für die Ortsgestaltung im Sinne eines modernen, sanften Tourismus'. Ein modernes Logo unterstreicht den „frischen Wind“, der in der Dorferneuerung Burgbrohl's weht.

Am Gebietsentscheid in der Zeit vom 06.- 22. Juni 2011 (die genauen Termine werden durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion noch bekanntgegeben) nehmen folgende Gemeinden aus dem Kreis Ahrweiler teil.

In der Hauptklasse die beiden erstplatzierten Bölingen und Brohl-Niederlützingen.

In der Sonderklasse die drei erstplatzierten Insul, Sierscheid und Burgbrohl